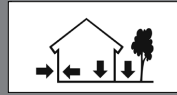




SCHÖNOX® PL

Universal-Reparaturmörtel

standfester Kunstharz-Zement-Ausgleich- und Putzmörtel. Zum Ausfüllen von Löchern und Vertiefungen in Wand- und Bodenflächen. Als Reparatur-, Egalisier- und Nivelliermasse stärker auftragbar. Hohe bauphysikalische Werte. Spannungsarm. Für Schichtdicken von 1-10 mm ohne Streckgut. Streckbar bis 30 mm. Für innen und außen.



Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- sehr standfest
- wasserfest
- hydraulisch abbindend
- schnellabbindend und erhärtend
- hohe Härte und Festigkeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- spannungsarm
- für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 2,0 mm Schichtdicke
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX PL eignet sich zum teilflächigen Spachteln, Verfüllen, Reparieren und Nivellieren:

- von Untergründen unter selbstverlaufenden SCHÖNOX Bodenspachtelmaschinen
- unter textilen, elastischen und keramischen Belägen
- von Treppenstufen und Podesten
- als Reparaturmörtel zum Verfüllen von Löchern und Vertiefungen
- zum Herstellen von Gefällespachtelungen

SCHÖNOX PL wird insbesondere eingesetzt für den Flächenausgleich:

- Auf Balkonen und Terrassen.
- in Nassräumen
- in Schwimmbädern

In Außen- und Nassbereichen ist SCHÖNOX PL durch eine SCHÖNOX Verbundabdichtung und einen Fliesenbelag zu schützen.

Untergründe

SCHÖNOX PL eignet sich zum Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von:

- Beton (mindestens 3 Monate alt)

- Porenbeton
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
- Mauerwerk
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Alten keramischen Belägen
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein, der Festigkeitsklasse F4 entsprechen und eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$ aufweisen.
- Calciumsulfatgebundene Estriche müssen eine Restfeuchte von $\leq 0,5 \text{ CM-\%}$ (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-\%}$) aufweisen.
- Alte keramische Beläge und Naturwerksteinbeläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX GEA grundieren.
- Alte Mauerwerk- und Putzflächen müssen fest und lufttrocken sein.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 15 Min. bei +20 °C
- Begehbar: nach ca. 45 Minuten
- Verlegereif:
 - bis 30 mm nach ca. 2 Std. für keramische Beläge
 - bis 10 mm nach ca. 24 Std. für Natur- und Kunstwerksteine, textile und elastische Beläge
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
- Materialverbrauch: ca. $1,6 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$ als Haftschlämme ca. $0,7 \text{ kg/m}^2$
- Brandverhalten: A1 / A1_{fl}

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® PL

- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Beton mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

■ Untergründe im Wandbereich wie z. B.:

- glatter, dichter Beton (geschalt) Spritzbewurf (MG P III) oder Haftbrücke aus SCHÖNOX Q4 RAPID mit einer 4 mm Zahnung aufbringen. Die Haftbrücke bzw. der Spritzbewurf muss vor der Weiterverarbeitung ausgehärtet sein. Stark saugende Untergründe können vor dem Auftrag eines Spritzbewurfes mattfeucht vorgehäst werden.

■ Alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste:

- mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene

Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren. Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID zu grundieren und abzusanden. Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

■ Ausbrüche, Löcher, Reparaturen von Putzflächen:

- Haftschlämme aus 1 Teil SCHÖNOX KH, 3 Teilen Wasser und ca. 5 Teilen SCHÖNOX PL (streichbare Konsistenz) herstellen. Stark saugende Untergründe können vor dem Auftrag der Haftschlämme mattfeucht vorgehäst werden. Es ist darauf zu achten, dass der Mörtel frisch in frisch in die Haftbrücke eingearbeitet wird. Bei hohen Schichtdicken ist zunächst eine dünne

Schicht in die Haftschlämme einzuarbeiten.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX PL ca. 3,75 l Wasser
- für 5,0 kg SCHÖNOX PL ca. 0,75 l Wasser

Gestreckte Spachtelmasse:

Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Schichtdicke 10 bis 30 mm:

- für 25,0 kg SCHÖNOX PL ca. 4,75 l Wasser
 - für 5,0 kg SCHÖNOX PL ca. 1,0 l Wasser
- Streckgut bis 65 Gew.-%, entspricht 16,0 kg, bzw. 10 l SCHÖNOX QUARZSAND 0,1 - 3,0 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX PL.

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX PL in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹.
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann.
- Der Ausgleich mit SCHÖNOX PL sollte, insbesondere im Wandbereich, einschichtig erfolgen. Wird SCHÖNOX PL mehrlagig aufgetragen, dürfen Schichtdicken und Festigkeiten nicht zunehmen. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei mehrlagigem Auftrag nicht überschritten werden.
- Beim Einsatz von SCHÖNOX PL im Wandbereich, insbesondere bei glatten und dichten Untergründen sowie beim Ausgleich in Schichtdicken > 20 mm empfehlen wir einen Spritzbewurf oder aber eine Haftbrücke mit SCHÖNOX Q4 RAPID. In Zweifelsfällen bitte Sonderinformation einholen.
- Spritzbewurferstellung: Auf dem gereinigten und eventuell matt angefeuchteten Untergrund wird Zementmörtel im Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:3 nach Raumteilen aus Normzement und scharfem, gewaschenen Sand (0-4 mm) deckend mit der Kelle angewor-

fen. Eine Vergütung mit SCHÖNOX KH verhindert den vorzeitigen Wasserentzug. Trockenzeit ca. 24 Stunden. Besonders bei hohen Temperaturen ist der Spritzbewurf vor zu raschem Austrocknen zu schützen.

- Bei Spachtelarbeiten auf Beton erfolgt die Spachtelung in Abhängigkeit des zu verlegenden Obergelages unmittelbar vor der Ausführung der Belagsarbeiten.
- Abbindende SCHÖNOX PL Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang
- SCHÖNOX PL darf nur mit den zum Strecken vorgenannten Materialien vermischt werden.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack
- 5,0 kg Beutel (4 Stück im Schrumpffack)

Lagerung

- SCHÖNOX PL kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

SCHÖNOX® PL

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2021

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX PL enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de